

Pressemitteilung

Landesvertretung
Rheinland-Pfalz

Presse: Sigrid Hansen

Verband der Ersatzkassen e. V.
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 22
55130 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 82 55 - 13
Fax: 0 61 31 / 83 20 15
Sigrid.Hansen@vdek.com
www.vdek.com

14. Februar 2013

33 Millionen mehr für Medikamente

Ausgaben in Rheinland-Pfalz steigen 2012 überdurchschnittlich

Die Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherungen in Rheinland-Pfalz für Arzneimittel sind im Jahr 2012 wieder gestiegen: Medikamente für über 1,3 Milliarden Euro wurden den Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzern im vergangenen Jahr verordnet, wie der Verband der Ersatzkassen (vdek) in Rheinland-Pfalz mitteilt. Der mitgliedsstärkste Kassenverband im Land bezieht sich dabei auf die aktuelle Statistik der Apothekerverbände (ABDA). Demnach zahlten die gesetzlichen Krankenkassen in Rheinland-Pfalz zuletzt 33 Millionen Euro oder rund 2,6 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Damit liegt Rheinland-Pfalz über dem Bundestrend. Im Durchschnitt stiegen die Arzneimittelausgaben 2012 bundesweit nur um knapp 1,5 Prozent. Insgesamt schlugen die Kosten für Arzneimittel mit rund 27,6 Milliarden Euro zu Buche.

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 1,3 Millionen Menschen in Rheinland-Pfalz versichern.

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- hkk